

Universität Tübingen, WS 2003/04  
Proseminar, 2st.  
Dr. Bettina Gockel  
Mo 16-18, Beginn 20.10. 03

## **Paul Klee**

Paul Klees künstlerische Arbeit war eng mit den künstlerischen und politischen Bestrebungen und Ereignissen seiner Zeit verbunden. Klees Kunst steht jedoch nach wie vor in der Forschung als Inbegriff einer kaum greifbaren metaphysischen Kunst da. Innerhalb dieser Spannung berührt Klees Leben und Werk die paradigmatischen Themen und Kontexte moderner Kunst (Abstraktion und Figuration; Geist und Material; Moderne und Mythos; Kunst und Naturwissenschaft; Kunsttheorie und Kunstlehre). Zugleich zeigt sich die Dichotomie von Gemeinschaft und Rückzug, die Klees Selbstbestimmung als Künstler ausmachte, im Zusammenhang der politischen Ereignisse, dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, der Zwischenkriegszeit und des Nationalsozialismus, die seine künstlerische Karriere bedingten. Das Seminar führt in diese Themenbereiche ein, wobei wir versuchen werden, eine Nahtstelle auf die künstlerische Arbeit und Lebenspraxis des Künstlers einzunehmen. Klees Entwurf seines Lebens als Künstler im Rahmen einer bürgerlichen Existenz, seine Auseinandersetzung mit alter Kunst, vor allem der des 18. Jahrhunderts (Voltaire und Goethe), sein Interesse für Naturwissenschaften und Naturphilosophie, sein Umgang mit Materialien und Montagen, die fotografischen Selbstbildnisse, seine Arbeit am Bauhaus, seine Herstellung eines Werkverzeichnisses und die Bearbeitung seines Tagebuchs sind Themen, die wir systematisch erarbeiten werden. In den Referatsablauf werden wir regelmässig exemplarische gemeinsame Lektüren methodisch jeweils differenter Forschungsbeiträge zu Klee einfügen. Wir gewinnen damit Einblick in die Historiographie der Kunstgeschichte nach 1945 und in die Methodenvielfalt der Kunstgeschichtsforschung, die es anhand des erarbeiteten Wissens über Klee im Seminar kritisch zu überprüfen gilt.

### ***Begleitprogramm:***

Ein Besuch der Paul-Klee-Stiftung in Bern sowie zwei Vorträge von Klee-Forschern werden das Seminar begleiten.

### ***Einführende Literatur:***

Obligatorische Lektüre: Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern (Hg.), bearb. v. Jürgen Glaesemer et.al.: Klee. Leben und Werk, Stuttgart 1987.

Ausst. Kat. Paul Klee 1933, kuratiert von Pamela Kort, Lenbachhaus, München 2003.

Ausst. Kat. Paul Klee im Rheinland, bearb. v. Uta Gerlach-Laxner u. Frank Günter Zehnder, Bonner Kunsthalle, Bonn 2003.

Ausst. Kat. Paul Klee. Das Schaffen im Todesjahr, bearb. hrsg. v. Josef Helfenstein und Stefan Frey, Kunstmuseum Bern, Bern 1990.

Ausst. Kat. Paul Klee Reisen in den Süden. „Reisefieber praecisiert“, hrsg. v. Uta Gerlach-Laxner und Ellen Schwinzer, Gustav-Lüncke-Museum Hamm, 1997.

Bätschmann, Oskar u. Josef Helfenstein (Hg.): Paul Klee. Kunst und Karriere. Beiträge des Internationalen Symposions in Bern (= Schriften und Forschungen zu Paul Klee, Bd.1), Bern 2000.

Glaesemer, J. (Hg.): Paul Klee. Beiträge zur bildnerischen Formlehre, Basel und Stuttgart 1979.

Klee, Paul: Tagebücher 1898-1918. Textkritische Neuedition, hrsg. v. Wolfgang Kersten, Stuttgart u. Teufen 1988.

Klee, Paul. Schriften, hrsg. v. Christian Geelhaar, Köln 1976.

Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern (Hg.), bearb. v. Jürgen Glaesemer et.al.: Paul Klee. Leben und Werk, Stuttgart 1987.

Paul Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern (Hg.): Catalogue Raisonné, Bern 1998ff. (siehe hier weiterführende Bibliographie)

Werckmeister, Otto Karl: The Making of Paul Klee's Career 1914 – 1920, Chicago u. London 1989.

Folgende Literatur steht im **Seminarapparat „Paul Klee“ der UB Tübingen**, Allgemeiner Lesesaal, zur Verfügung. Die Bücher können dort gelesen und z. T. auch kopiert werden.

*Zu Klee:*

- Paul Klee. Catalogue Raisonné, Bd. 1 bis 5, Bern 1998 – 2001. Sign.: 39 B 506.
- Grohmann, Will: Der Maler Paul Klee, Köln o.J. Sign: 6 B 381.
- Haftmann, Werner: Paul Klee. Wege bildnerischen Denkens, München 1950. Sign.: DA 1430b.

*Ausserdem:*

- Gordon, Donald E.: Modern Art Exhibitions 1900 – 1916. München 1974. Sign.: 14 B 443-1.
- Kraft, Hartmut: Grenzgänger zwischen und Kunst Psychiatrie, Köln 1986. Sign.: 26A 10293

### **Seminarprogramm und Referate:**

\* Gemeinsame Lektüre

#### **20.10.**

Einführung und gemeinsame Besprechung des Programms

#### **27. 10.**

##### **Klee – Forschungsansätze im Widerstreit**

\*Diskussion dreier Forschungsansätze:

- Jürgen Glaesemer: Paul Klee und die deutsche Romantik.
- O. K. Werckmeister: Von der Revolution zum Exil, beide Texte als Kopiervorlage (s. Seminarapparat im Kunsthistorischen Institut) in: Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern (Hg.), bearb. v. Jürgen Glaesemer et.al.: Klee. Leben und Werk, Stuttgart 1987.
- Wolfgang Kersten: Paul Klee. Übermut. Allegorie der künstlerischen Existenz (= kunststück, hrsg. v. Michael Diers), Frankfurt a. M. 1990.

#### **3.11.**

\* Paul Klee: Tagebücher, bearb. v. W. Kersten, Stuttgart u. Teufen 1988, Tagebuch I. Kindheit - 1901.

##### **Klee als Zeichner und Graphiker**

- Das karikaturistische Element, z.B. „Der Komiker“, 1903; „Der Held mit dem Flügel“, 1905 (Zyklus „Inventionen“, 1903-05)
- Klee und Kubin
- Klee und das 18. Jahrhundert, Voltaires „Candide“, 1911-1913

Litr.:

- Glaesemer, Jürgen: Paul Klee. Handzeichnungen. I – III, Bern 1973 bis 1984.
- Wedekind, Gregor, Paul Klee: Inventionen, Berlin, 1996.
- Zweite, Armin (Hg.): Paul Klee: Das Frühwerk 1883-1922, Ausst. Kat., München, 1979.

##### **Klee als Reisender 1901/02**

\* Paul Klee: Tagebücher, bearb. v. W. Kersten, Stuttgart u. Teufen, S.70 – S.144.

- Klee in Italien: Neapel und Rom (anhand des Tagebuchs)

#### **10.11.**

##### **Klee als Reisender 1914 / 1928**

- \* Paul Klee: Tagebücher, bearb. v. W. Kersten, Stuttgart u. Teufen 1988, S.336 – S.360.
- \* Paul Klees Übersetzung von Robert Delaunays „Ueber das Licht“, in: Paul Klee. Schriften, hrsg. v. Christian Geelhaar, Köln 1976, S.116f.

##### **Die Tunisreise „ich und die Farbe sind eins“**

- Reiseroute und Reisegefährten/Fotografien
- Die Entdeckung der Farbe „Ansicht von Kairuan“, 1914
- Die „zerwirkende“ Weiterverarbeitung der tunesischen Aquarelle
- Klee und der „Blaue Reiter“

### Klees Ägyptenreise

- „Ad Parnassum“

Litr.:

- Paul Klee. Im Zeichen der Teilung, von Wolfgang Kersten und Osamu Okuda, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 1995
- Ausst. Kat. Paul Klee Reisen in den Süden. „Reisefieber praecisiert“, hrsg. v. Uta Gerlach-Laxner und Ellen Schwinzer, Gustav-Lüncke-Museum Hamm, 1997. (Mit weiterf. Bibliographie)
- Richard Hoppe-Sailer: Paul Klee. Ad Parnassum, Frankfurt a.M. 1993.
- Wolfgang Kersten, Paul Klees Beziehungen zum „Blauen Reiter“, in: Der Blaue Reiter, Ausst.Kat. Kunstmuseum Bern, 1986.
- Wilhelm Hausenstein: Kairuan oder eine Geschichte vom Maler Klee und von der Kunst dieses Zeitalters, München 1921.

### **17.11.**

#### **Klee und die Zeitgeschichte I: Der Erste Weltkrieg**

\* Paul Klee: Tagebücher, bearb. v. W. Kersten, Stuttgart u. Teufen 1988, S.361 – S.471.

- Klee und Franz Marc
- „Teppich der Erinnerung“, 1914
- „Der Tod für die Idee, 1915
- Das Motiv des Pfeils
- Klees Rezeption von Wilhelm Worringers „Abstraktion und Einfühlung“ (1908)
- „Versunkenheit“ Ein Selbstbildnis Klees, 1919
- Maske u. Physiognomie
- „Angelus Novus“ 1920

Litr.:

- Werckmeister, Otto Karl: The Making of Paul Clee's Career 1914 – 1920, Chicago u. London 1989.
- Ders., Benjamin und der Engel der Geschichte..., in: ders.: Linke Ikonen, München und Wien 1997, S.19 – S.57.

### **24.11.**

#### **Subjektivität und Objektivität: Klee am Bauhaus**

\*Paul Klees Beitrag für den Sammelband „Schöpferische Konfession“, „Wege des Naturstudiums“; „exacte versuche im bereich der kunst“, in: Paul Klee. Schriften, hrsg. v. Christian Geelhaar, Köln 1976, S.118 –122; S.124-126; S.130-132.

- Klee und Kandinsky
- Klees Kunstlehre
- Individualität und Norm: „Individualisierte Höhenmessung der Lagen“
- „Pflanzlich-physiognomisch“, 1922

Litr.:

- Geelhaar, Christian: Paul Klee und das Bauhaus, Köln1972.
- Glaesemer, J. (Hg.): Paul Klee. Beiträge zur bildnerischen Formlehre, Basel und Stuttgart 1979.

### **1.12.**

#### **Klee an der Düsseldorfer Akademie**

\* Stefan Frey: Paul Klee und das Rheinland (1912-1933). Eine Chronologie, in: Ausst.Kat. Paul Klee im Rheinland, Bonn 2003, S.13 – S.29.

- Klee an der Düsseldorfer Akademie bis 1933

Litr.: Ausst. Kat. Paul Klee im Rheinland, bearb. v. Uta Gerlach-Laxner u. Frank Günter Zehnder, Bonner Kunsthalle, Bonn 2003.

### **8.12.**

#### **Klee als Spieler und Bastler**

- Der kindliche Künstler und die Idee des Ursprungs
- Klee und Felix Klee

Litr.: Fineberg, Jonathan, Mit dem Auge des Kindes: Kinderzeichnung und moderne Kunst, Ausst. Katalog, München u. Bern, 1995

- Zerschnittene Bilder
- Farb- und Materialexperimente

Litr.:

- Paul Klee. Im Zeichen der Teilung, von Wolfgang Kersten und Osamu Okuda, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 1995

### 15.12.

#### **Klee und die Psychoanalyse**

\* Lektüre des Vortragsmanuskripts

- *Vortrag von und Diskussion mit dem Psychoanalytiker und Klee-Forscher Dr. Danckwardt (Tübingen)*

### 22.12.

#### **Klee und die Musik**

\* Boulez, Pierre, Le pays fertile: Paul Klee, Paris: Gallimard, 1989

Weitere Literatur:

- Andrew Kagan: Paul Klee – Art and Music, London 1983.
- Ole Henrik Moe (Hg.): Ausst.Kat. Paul Klee und die Musik, Schirn Kunsthalle Frankfurt a.M., 1986.

### 12.1.

#### **Klees autobiographische Arbeit als künstlerische Selbstbestimmung**

- Die Tagebücher
- Klees Arbeit am Werkverzeichnis
- Die autobiographischen Skizzen 1919-20
- Klee in Fotografien

Litr.:

- Klee, Paul: Tagebücher 1898-1918. Textkritische Neuedition, hrsg. v. Wolfgang Kersten, Stuttgart u. Teufen 1988.
- Catalogue Raisonné, Bd. 1-5, Bern 1998-2001 (Seminarapparat UB)

### 19.1.

#### **Klee und die Zeitgeschichte II: Nationalsozialismus und Berner Exil**

\* Pamela Kort, Paul Klee und die Zeichnungen zur ‚nationalsozialistischen Revolution‘, in: Ausst.Kat. Paul Klee 1933, München 2003, S.183 – S.216.

- Klees sogenannte „Revolutionszeichnungen“ 1933
- Klees Selbstbildnisse während des NS (z.B. „Gezeichnete“, 1935)

Litr.:

Ausst. Kat. Paul Klee 1933, kuratiert von Pamela Kort, Lenbachhaus, München 2003.

### 26.1.

#### **Klees Schaffen in der Krankheit und im Todesjahr**

- Klees „Engel“ (z.B. „Schellen-Engel“, 1939)
- Klees letztes Bild „Ohne Titel“ (Stilleben), 1940.

Litr.:

- Ausst.Kat. Paul Klee. Das Schaffen im Todesjahr, bearb. hrsg. v. Josef Helfenstein und Stefan Frey, Kunstmuseum Bern, Bern 1990.
- Ausst.Kat. Paul Klee, Fondation Beyeler, (ab 23. November im Sprengel-Museum, Hannover), 2003.

## **2.2. Tagesexkursion in die Paul-Klee-Stiftung, Bern**

**Referate zu:**

### **Klees soziale Selbstbestimmung**

\* O.K. Werckmeister, Sozialgeschichte von Paul Klees Karriere, in: Paul Klee. Kunst und Karriere, Bern 2000 (Seminarapparat)

- Klee und seine bürgerliche Herkunft
- Lily Klees Bedeutung für Klees Künstlertum